Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Wörpen

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.01.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	in der Gaststätte "Hubertusberg"

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

Gemeinderat

Herr Ralf Butzke

Frau Petra Capek

Herr Holger Ruhl

Herr Bernd Steinhauer

Herr Axel Wendelberger

ab 20:10 Uhr, Top 8

Es fehlten entschuldigt:

stellv. Bürgermeister

Herr Randolph Thiel

Gemeinderat

Herr Dietmar Schleinitz

Gäste: 2

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2006

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gab die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teiles aus den letzten Sitzungen bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informierte, dass der Untergrund für die Bushaltestelle in Wahlsdorf bereits fertig gestellt ist und das Häuschen im Februar aufgestellt werden soll.

Die Einladung zu einem Gespräch über die Kita wird ihrerseits schriftlich ausgereicht.

7. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Wörpen

Vorlage: WÖR-BV-067/2007

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass sich die Höhe des Beitragssatzes gegenüber dem Jahr 2006 nicht verändert hat.

GR Butzke erklärte, dass Ziel des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel ist, die Beiträge konstant zu halten. Zukünftig sind nun doch nach Jahren Investitionen notwendig.

GR Steinhauer hinterfragte, wie es mit dem Beitragssatz bei den Kleinstflächen geregelt wird. Ihm wurde gesagt, dass manche nur 30 Cent/ha als Mindestbeitrag für Kleinstflächen zahlen.

GR Butzke entgegnete, dass ihm nur der Beitragssatzung von 6 €/ha bekannt sei. Es sollte in der Verwaltung nachgefragt werden, ob der Mindestbeitrag noch erhoben werden kann.

Danach wurde die Beschlussvorlage vom Gemeinderat beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Gesprächsrunde mit Frau Rose

GR Steinhauer teilte mit, dass die Rechenschaftslegung der Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung am 16.2.2007, 19:00 Uhr erfolgt. Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden noch versandt.

GR Butzke wollte wissen, wie es mit dem Haushalt 2007 aussieht und was von den Zahlen her zu erwarten ist.

GR Steinhauer entgegnete, dass sich mit der Aufnahme von 7 neuen Kameraden in der Feuerwehr die Anschaffung der Ausrüstung notwendig macht. Ferner ist der Erwerb von Motorkettensägen dringend erforderlich, beim letzten Einsatz wurden private genommen. Diese Kosten sollten mit in den Haushalt eingestellt werden. Er wird am morgigen Tag hierzu Rücksprache mit Herrn Butzmann nehmen.

GR Wendelberger hinterfragte, ob die Feuerwehrleute auch einen Motorkettensägenführerschein besitzen und informierte, dass der Forstbetrieb solche Lehrgänge anbietet. Weiter wollte er wissen, ob Jugendliche, wenn sie unter 18 Jahren sind und am Feuerwehreinsatz teilnehmen, versichert sind.

Hierzu wird sich GR Steinhauer bei Herrn Butzmann erkundigen.

Auf die Anfrage von GR Ruhl, ob es Probleme im Jugendclub gibt, antwortete die Bürgermeisterin, dass dies nicht der Fall sei.

GR Wendelberger erklärte, dass es dort zurzeit personelle Probleme hinsichtlich des Alters der Kinder gibt.

Die Bürgermeisterin schlug vor, da der Jugendclub nur eine Räumlichkeit besitzt, zeitlich und altersgerecht getrennte Öffnungszeiten anzubieten.

Gesprächsrunde mit Frau Rose

Die Bürgermeisterin sagte, dass diese Gesprächsrunde zustande kam, da der Hubertusberg Bestandteil der Gemeinde Wörpen ist und die Gemeinde behilflich sein will, wenn es um das beleben dieser touristischen Einrichtung geht.

Frau Rose teilte mit, dass es zukünftig erst einmal bei den Öffnungszeiten am Wochenende (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen bleibt, da es eine Frage der Personalkosten ist und derzeit personell nicht abzudecken geht. Sie schätzte ein, dass die Bilanz des letzten Jahres als gut zu werten ist, was sie auf ihre Werbung zurückführte. Als Veranstaltungen sind im April ein Countryfest, das Bismarckturmfest, Blasmusik zu Pfingsten und auch musikalische Umrahmung an anderen Feiertagen sowie ein Countryfest im Oktober geplant. Des weiteren hat sie sich für den Flämingwandertag am 30.9.2007 beworben, wofür sie den Zuschlag erhalten hat. Auch die Nachfrage nach Familienfeiern hat zugenommen.

Ihrerseits ist geplant, anzubieten „Heiraten auf dem Bismarckturm“. Hierzu ist ihrerseits noch die Haftungsfrage und die standesamtliche Genehmigung abzuklären.

In diesem Zusammenhang sprach sie an, dass der Turm genutzt wird und in der Unterhaltung auch Geld kostet. Da sich dieser aber im Eigentum der Gemeinde befindet, haftet ihre Versicherung dafür nicht. Deshalb ist die Haftungsfrage für den Turm abzuklären.

GR Butzke entgegnete, dass der Turm zurzeit auf eigene Gefahr bestiegen werden kann. Wenn Frau Rose die haftungstechnische Seite für sich klären könnte, weil sie dort Trauungen durchführen möchte und die Gemeinde dabei rauslassen könnte, wäre die Gemeinde bereit, einen Obolus zu zahlen. Schön wäre es dann, wenn Frau Rose im Gegenzug, z. B. die WC-Benutzung beim Bismarckturmfest, gestattet.

Die Bürgermeisterin sagte die Unterstützung der Gemeinde beim Bismarckturmfest zu.

Herr Ankenbrandt wollte wissen, ob die Möglichkeit besteht, noch mehr Hinweisschilder zum Hubertusberg aufzustellen.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass hierfür Genehmigungen notwendig sind. Frau Rose ergänzte, dass vom Naturpark Fläming e.V. noch 2 Tafeln aufgestellt werden.

GR Butzke wird beim Naturpark noch einmal den Hinweis zum Aufstellen von Schildern im Ort Wörpen geben. Auch sollte das Gespräch mit dem Bürgermeister von Möllensdorf zum Aufstellen von Schildern und Wegweisern geführt werden.

(20:10 Uhr, GR Capek nimmt an der Sitzung teil)

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 24.01.2007

Schleinitz
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin